



Umweltfreundlich unterwegs im E-Mobil und auf Elektrofahrrädern: EWO-Elektromeister Heino Hoops (li.), Werksleiter Carsten Haverkamp (im Auto) und der Projektleiter der Modellregion, Torsten Müller (re.). • Foto: Woelki

E-Werk kommt im E-Mobil

Erstes Elektroauto im Testbetrieb / Impulse für Naturstromvermarktung setzen

OTTERSBERG • Das gemeindeeigene Elektrizitäts-Werk Ottersberg (EWO) setzt in seiner Geschäftsphilosophie bekanntermaßen auf erneuerbare und auf umweltfreundliche Energien. Jetzt hat das EWO sein erstes Elektroauto in Betrieb genommen.

Am Dienstagnachmittag stellten E-Werksleiter Carsten Haverkamp und Elektromeister Heino Hoops ihr E-Mobil gemeinsam mit Torsten Müller, Projektleiter der Modellregion Elektromobilität in der Metro-

polregion Bremen/Oldenburg, vor und erläuterten die Hintergründe.

Der neue EWO-Flitzer ist zugleich das erste Elektromobil dieser Art im Landkreis. In Kooperation mit der Modellregion E-Mobilität darf das Ottersberger Elektrizitäts-Werk das Elektroauto mit einer Leistung von 30 kW auf Basis eines Fiat-Pandas drei Monate lang im Rahmen eines Forschungsprojektes testen.

Das Fahrzeug wird der lokale Stromversorger nur innerhalb des Fleckens Otters-

berg einsetzen – bedingt durch die Reichweite des Wagens. Denn mit einer vollen Aufladung der Lithium-Ionen-Akkus kommt das E-Mobil – abhängig von Geschwindigkeit und Wetter – rund 75 Kilometer weit. Danach muss es an die Steckdose „und etwa acht Stunden lang wieder aufgeladen werden“, erläuterte vor Ort Torsten Müller, Projektleiter der Modellregion Elektromobilität.

Torsten Müller glaubt, dass die E-Mobiltechnik die Technologie der Zukunft

sein werde. Durch den Einsatz dieses E-Mobils erhofft sich das Ottersberger Elektrizitäts-Werk öffentlichkeitswirksame und vorbildhafte Impulse, um sein Naturstromangebot intensiver vermarkten zu können. Zusätzlich erwarb das E-Werk drei Elektrofahrräder, die mit E-Motoren ausgerüstet sind und so das Radfahren mit zusätzlicher Leistung unterstützen. Seinen Elektrofuhrpark wird das Elektrizitäts-Werk auch Sonntag beim „Frühlingszauber“ präsentieren. • woe